

25 Jahre WSV Wiesing: 325 Mitglieder

Am 14. November 1981 feierte der Wintersportverein Wiesing sein 25jähriges Vereinsjubiläum.

Bereits am Nachmittag wurden die Kinder bis 15 Jahre zu einer Jause und einem Skifilm eingeladen.

Um 19 Uhr wurde eine Sportlermesse von Pfarrer Hundegger zelebriert.

Anschließend wurde im Gasthof »Dorfwirt« der Festabend abgehalten. Die Musikkapelle Wiesing unter Kapellmeister Hans Maier sorgte für den musikalischen Rahmen. Hans Krimbacher begrüßte alle Anwesenden und führte durchs Programm.

Obmann Sepp Brugger gab einen Rückblick des WSV Wiesing und dankte der Gemeinde, allen Funktionären, Aktiven,



Gründungsmitglied und der am längsten amtierende Obmann des WSV Wiesing, Hubert Untermaier, bekam einen Bronzeteller als Ehrengeschenk überreicht.

freiwilligen Helfern und den Gewerbetreibenden, die immer ein offenes Ohr für den Verein hatten und immer eingriffen, wenn »Not am Mann« war.

Der WSV Wiesing hat zur Zeit 325 Mitglieder, davon sind zwei Drittel Aktive.

Bei den anschließenden Festreden des Bürgermeisters Johann Flöck und Pfarrer Hundegger wurde die große Kameradschaft hervorgehoben, und trotz des Breitensports brachte der WSV immer wieder Spitzensportler heraus. Zur Zeit ist Thomas

Reiter im Skigymnasium Stams und Peter Lörgetbohrer wurde in den ÖSV-C-Kader der Langläufer einberufen.

Mit Befremden stellte Bürgermeister Johann Flöck fest, daß weder ein Vertreter des TSV oder des Bezirkes zur Jubiläumsfeier erschienen ist, denn 25 Jahre einen Verein zu führen ist sicher-



Links Thomas Reiter (alpin), Skigymnasium Stams. — Rechts Peter Lörgetbohrer (Langlauf), ÖSV-C-Kader.

lich keine Kleinigkeit und erfordert viel Freizeit und Geld. Deshalb ist dieses unentschuldigte Fernbleiben ein starkes Stück.

LR Friedrich Zanon und NR Dr. Alois Leitner schickten ein Glückwunschtelegramm. Herr Storm vom SV Achensee war der einzige Vertreter der umliegenden Vereine. Anschließend wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Neben den vielen Veranstaltungen muß doch der Nachtlanglauf am 2. Jänner 1981 hervorgehoben werden, der immer ein Riesenerfolg war und die Vorherrschaft im Langlaufsektor hervorhebt.

Nach dem offiziellen Teil ging es zum gemütlichen Teil über, bei dem das »Orig. Zillertaler Jodler-Trio« die Festversammlung auf das beste unterhielt.

Die Sportredaktion wünscht dem Jubilar noch viele so erfolgreiche Jahre.

Vomp: Verbandsoffener Geländelauf

Am 8. November fand in Vomp ein verbandsoffener Geländelauf statt, der hauptsächlich den Schülerklassen gewidmet war. Bei herrlichem, aber kaltem Wetter beteiligten sich nicht weniger als 115 Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 16 Jahren aus dem ganzen Bezirk Schwaz an dieser Veranstaltung des Wintersportvereins Vomp.

Die Ergebnisse:

Kinder II weiblich (1 km):

1. Schlögl Andrea, WSV Wiesing
2. Ruch Barbara, WSV Vomp
3. Möltner Birgit, WSV Vomp

Kinder II männlich (1 km):

1. Leitinger Markus, SK Schwaz
2. Haim Stefan, WSV Vomp
3. Widauer Martin, WSV Vomp

Schüler I weiblich (1 km):

1. Gspan Sandra, WSV Vomp
2. Huber Monika, LCT
3. Delmas Caroline, SK Schwaz

Schüler I männlich (2 km):

1. Scherzer Gerhard, WSV Vomp
2. Koidl Herwig, SK Schwaz
3. Brandacher Jochen, WSV Vomp

Schüler II weiblich (2 km):

1. Kotschner Astrid, LCT
2. Schlögl Brigitte, TU Schwaz
3. Furtner Christine, ESV Wiesing

Schüler II männlich (3 km):

1. Moser Bernhard, WSV Wiesing
2. Koch Robert, SK Schwaz
3. Frischauf Andreas, WSV Wiesing

Jugend I weiblich (3 km):

1. Huber Anita, WSV Wiesing
2. Weninger Sabine, WSV Wiesing
3. Wenter Sabine, WSV Vomp

Jugend I männlich (3 km):

1. Rauch Martin, WSC Hippach
2. Kaltenhauser Thomas, WSV Vomp
3. Scheffknecht Markus, WSV Vomp

Jugend II männlich (3 km):

1. Rützler Gebhart, WSV Wiesing
2. Furtner Thomas, WSV Wiesing
3. Aschberger Alois, WSV Hippach

Erwachsene (6 km):

1. Hechl Anton, BSV Brixlegg
2. Widmoser Albert, TI Raiffeisen
3. Egger Alois, TU Schwaz

Mädchen der Woche



Eine tüchtige »Postmaid« ist die stets muntere 26jährige Martha Lanthaler, Sternzeichen Wassermann, aus Gallzein 9. Martha ist die dortige Briefträgerin und durch ihre Liebenswürdigkeit, Verlässlichkeit beliebt, geschätzt. Schon seit acht Jahren trägt sie in Gallzein die Post aus, ein echtes Hobby von ihr, wie das Tanzen und vor allem das Watten. Wenn es ihre Zeit erlaubt, spielt sie auch bei der Heimatbühne Gallzein tragende Rollen.

Foto: Reichenberger

Brennpunkt

26. November 1982